



Die **Hans-Böckler-Stiftung**, das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, präsentiert die Ausstellung im Rahmen der Offensive Mitbestimmung des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Die Ausstellung wird erstmals am 7. März 2016 in der Akademie der Künste in Berlin gezeigt und steht danach als Wanderausstellung Interessenten zur Verfügung.

Anfragen wegen des Verleihs der Ausstellung sind zu richten an:

Werner Milert
Schwalbacher Straße 7
12161 Berlin
Telefon: 0172 9901009
werner.milert@t-online.de

verantwortlich:

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
www.boeckler.de

VOM WERT DER MITBESTIMMUNG

Betriebsräte und Aufsichtsräte in Deutschland seit 1945



Abbildungsnachweise:
Titelbild: AdsD, 6/FOTA072797
DGB-Demonstration 1951: AdsD, 6/FOTB004737
Betriebsratswahl 1961: J.H. Darchingner/Friedrich-Ebert-Stiftung
EBR Allianz SE, Juli 2015: Allianz Betriebsrat Frankfurt/Main
1. Mai-Demonstration 2015: DGB/Simone M. Neumann

1. Mai 2015: Mai-Veranstaltung in Berlin mit dem DGB-Vorsitzenden Reiner Hoffmann

Hans Böckler
Stiftung 
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

OFFENSIVE
MITBESTIMMUNG
DGB

Schon im Frühsommer 1945 entstanden in den Ruinen der Wirtschaftsbetriebe und Verwaltungen Gremien demokratischer Mitbestimmung. Frei gewählte Betriebsräte ebneten den Weg für den Wiederaufbau der Demokratie in Deutschland.

Nach ersten gesetzlichen Regelungen noch unter Besatzungsrecht erkämpften die Gewerkschaften in den Gründerjahren der Bundesrepublik die Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben. Während der Regierungszeit der sozialliberalen



Betriebsratswahl 1961

Koalition gelang es in den 1970er Jahren, die gesetzlichen Mitbestimmungsrechte weiter auszubauen. Und in den letzten zehn Jahren wurden zahlreiche Europäische Aktiengesellschaften errichtet, in denen die Grundprinzipien des deutschen Mitbestimmungsmodells verankert sind.

Heute vertreten hundertausende Betriebs- und Personalräte die Interessen der Beschäftigten. Und die Aufsichtsräte von mehr als 660 Großunternehmen sind paritätisch besetzt. Die hohe Wahlbeteiligung an den alle vier Jahre stattfindenden Betriebsratswahlen, die die Beteiligung an politischen Wahlen weit hinter sich lässt, zeugt von der lebendigen Demokratie in den Betrieben.



DGB-Demonstration in Düsseldorf, 15.5.1952



Allianz SE-Vorstandsvorsitzender Oliver Bäte und EBR-Vorsitzender Rolf Zimmermann, Juli 2015